

V.

Lieb und ver - nunfft die hand bey mir ein streit, die hand bey
 Lieb und ver - nunfft die hand bey mir ein streit, die hand bey
 Lieb und ver - nunfft die hand bey mir ein streit, die hand bey

mir ein streit. Lieb nach be - gier, mit spo - rens streich mich reit, mit
 mir ein streit. Lieb nach be - gier, mit spo - rens streich mich reit,
 mir ein streit. Lieb nach be - gier, mit spo - rens streich mich reit,

spo-rens streich mich reit, ver-nunfft hellt mich, ver-nunfft hellt
 mit spo-rens streich mich reit, ver-nunfft hellt mich, ver-nunfft hellt
 mit spo-rens streich mich reit, ver-nunfft hellt mich, ver-nunfft hellt

mich im zaum zu - ru - chen weit, im zaum zu - ru - chen weit, weit.
 mich im zaum zu - ru - chen weit, im zaum zu - ru - chen weit, weit.
 mich im zaum zu - ru - chen weit, im zaum zu - ru - chen weit, weit.

2. Owalt thu ich mir zu dämpfen liebes gwallt,
 Warzu vernunfft sich branchet manigfalt,
 Doch hilffts nicht vil, der schad ist gar zu alt.

3. Ich bsorg, ich werd solchs nit mehr treiben lang;
 Dann mir oft wird inn meinem sinn so bang,
 Als wann mir leg am halz des todes strang.

4. Gott rüff ich an, daß er mir bey wöll stehn
 Und weisen mich, dieweil der weg sind zwen,
 Wohin ich soll nach seinem willen gehn.